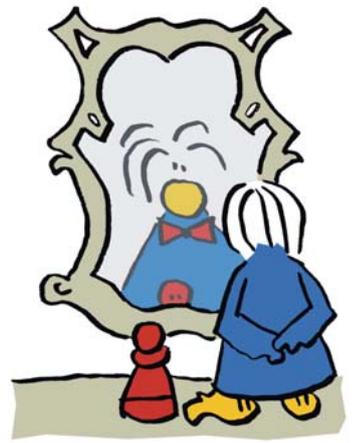


# Das SPIEGEL



Die Meisterschaftszeitung der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften 2011 in Oberhof

DEM Intern

Schachliches

Schachjugend

Rückspiegel

## Chessy in ganz neuer Form

Kennengelernt haben wir ihn schon als Produkt des Tages: den Chessy-USB-Stick. Mit 4 GB bietet er Platz für alle wichtigen Daten, die man als Schachspieler transportieren muss.

Und noch besser: Für nur 18,- Euro gibt es das niedliche blaue Maskottchen hier auf der DEM mit allen Partien, Fotos, Livekommentaren und vielem mehr - die DEM zum mit nach Hause nehmen also.

Schon jetzt kann man sich im DEM-Shop für einen Stick vormerken und diesen dann am Sonntagmorgen frisch bespielt mitnehmen.

- Mit diesem Stick wirst auch du zum Großmeister -



## Speiseplan

### Mittagessen:

- Panorama Salatbuffet mit verschiedenen Dressings und Essig - Ölbar
- Roulade mit buntem Gemüse und Kroketten
- Hähnchenbrust und Nudeln

### Abendessen:

- Ausgewählte Thüringer Wurst- und Bratenvariationen
- Schweinrückensteak mit Kartoffelecken
- Steaklettenpfanne und gratinierte Gemüsepfanne
- Tortellini Pomodoro

## Simultan mit Laurent Fressinet

Folgende Spielerinnen und Spieler haben uns mit ihrer Bewerbung überzeugt und dürfen heute um 15:00 Uhr gegen Laurent Fressinet im Simultan antreten:

Lars Maiwald (U25B), Anja Maiwald (U18w), Michael Volker (U10), Fabian Herbert (U10), Miriam Demme (U10w), Fiona Sieber (U12w), Vincent Keymer (U10), Cédric Oberhofer (U25B), Robert Baskin (U12), Jari Reuter (U10).

Es sind noch Plätze frei - Ihr könnt Euch bis 14:00 Uhr im Pressebüro bewerben.

## Freizeitprogramm

11:00 Uhr	Bingo
14 / 15:00 Uhr	Schwimmbad
14:30 Uhr	Bobbahn
19:00 Uhr	Siegerehrung

## Tagesplan:

09:00	Runde für Alle
13:00	Familienmeisterschaft
14:00	GM-Duell Blitz
15:00	Simultan mit GM Fressinet
Ca. 19:00	Uhr Große Siegerehrung

Honorar *Konzept*



## Spieglein, Spieglein an der Wand ...

Einen Tag vor Turnierende steht fest: In allen Altersklassen wird die Entscheidung über die Titelvergabe erst in der letzten Runde fallen. Zwar hatten einige Spielerinnen und Spieler die Möglichkeit auf einen vorzeitigen Titelgewinn, doch keiner von ihnen konnte diesen ersten Matchball verwandeln.

### U10/U10w

Welchen Unterschied doch 24 Stunden machen können. In der vorherigen Ausgabe wurde an dieser Stelle noch von einer möglichen 100%-DEM für Alexander Baberz gesprochen. Gestern holte Alexander aber aus zwei Partien nur einen halben Punkt und er hat mit 8,5 Punkten jetzt sogar einen halben Punkt Rückstand auf den neuen Führenden Theo Gungl. Auf dem Bronzerang liegt mit Jan-Okke Rockmann momentan ein Vertreter Bremens. Die Delegation der Hansestadt freut sich sicher sehr über diesen seltenen Erfolg.

Bei den Mädchen hat Charlotte Sanati durch einen Sieg in Runde 9 mit 5,5 Punkten die Führung übernommen. Sieben weitere Spielerinnen haben einen halben Punkt Rückstand und damit noch alle Chancen.

### U12/U12w

Mit Schwarz remis, mit Weiß gewonnen: Kevin Schröder hatte einen guten Tag und mit 9/10 die Führung behalten. Den Titel kann er aber noch nicht vorzeitig feiern, da Robert Baskin nach zwei Siegen jetzt acht Punkte aufweisen kann.

Im Turnier der weiblichen Teilnehmer hat Fiona Sieber die Führung erobert – 1,5 Punkte am vorletzten Spieltag reichten für sie, um mit einem halben Punkt Vorsprung in die Schlussrunde zu gehen.

### U14

Am Spitzenbrett konnte Jan-Christian Schröder (6/8) seine Führung durch ein Remis gegen Philipp Lerch (5,5) behaupten. Philipp wahrte seine Titelchancen ebenso wie Jonas Lampert (5,5), der gegen Lev Yankelevich erfolgreich war. Am dritten Brett trennten sich Gregor Siegert und Simon Tennert (beide 5) remis, was beide der letzten Titelchance beraubte.

### U14w

Die beiden Führenden Larissa Schwarz und Andrea Srokovskiy kamen beide zu einem Unentschieden, so dass Sonja Maria-Bluhm durch einen Sieg aufschließen konnte. Das Trio geht mit je sechs Punkten in die letzten Partien.

### U16

Die drei Führenden Leon Mons, Christopher Noe und Dennis Wagner konnten sich am Freitag endgültig vom Rest des Feldes lösen. Alle drei haben erneut gewonnen und nun in den 18 Partien, in denen sie nicht gegeneinander gespielt haben, zusammen 16,5 Punkte geholt.



Sophia Schmalhorst, HES, U16w

### U16w

Eine überzeugende sportliche Einstellung zeigten My Linh Tran und Sophia Schmalhorst am zweiten Brett. Die Konstellation vor der Partie hatte Anlass zu manchen Spekulationen gegeben: Die beiden Spielerinnen sind Vereinskameradinnen beim SC Ladja Roßdorf und vor der Partie hatte nur My Linh mit 5,5/7 realistische Titelperspektiven, während Sophia mit 4,5/7 schon anderthalb Punkte Rückstand auf die Spitzenreiterin hatte. Alle Zweifel an einem sauberen sportlichen Wettkampf konnten die beiden Mädchen schnell ausräumen. Beide gingen konzentriert zu Werke, am Ende stand ein Remisschluss im Endspiel L + B gegen L + B.

Aufgrund dieses Ergebnisses konnte Hanna-Marie Klek mit einem Sieg gegen Annika Polert ihren Vorsprung auf einen ganzen Punkt ausbauen.

### Horoskop für 18.06.2011: Widder

Du hast es fast vermässelt, weil du nicht konsequent genug deine Linie durchziehst, sondern in deinen Plänen unsicher bist.





## U18

FM Matthias Blübaum bleibt weiterhin in Führung, nach seinem dritten Remis in Serie rücken seine Verfolger aber Schritt für Schritt näher. Sein gestriger Gegner Sebastian Raum und Felix Graf (Remis gegen Maximilian Berchtenbreiter) haben weiter einen halben Punkt Rückstand. Punktgleich mit ihnen ist jetzt auch FM Jens Kotainy, der gegen Martin Grünter erfolgreich war.

## U18w

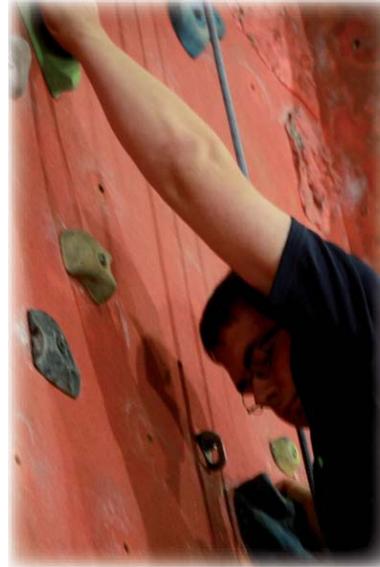
Am zweiten Tag hintereinander hat die Führende der U18w eine Niederlage eingefahren. Thuy Nguyen Minh verlor aus eigentlich harmlos aussehender Stellung sehr plötzlich gegen Anja Schulz. Diese führt nun gemeinsam mit WFM Julia Bochis, die Annelen Carow bezwingen konnte sowie mit Nadine Stitterich, die Saskia Stark besiegen konnte. Dieses Trio liegt mit je sechs Punkten einen halben Zähler vor Thuy und Alina Sancar.

## Offene U25 - A-Turnier

Das A-Turnier der Offenen U25 hat einen neuen Spitzenreiter. Florian Walter besiegte Jürgen Mazarov und hat mit nun sieben Punkten einen halben Zähler Vorsprung auf diesen und Atila Figura, der sich im Verfolgerduell gegen Daniel Gölz durchsetzte.

## Offene U25 - B-Turnier

Im Verlaufe der Woche war an dieser Stelle häufiger von Daniil Aristarkhov die Rede. Im Spitzenduell der achten Runde gegen Raphael Martin konnte er diesmal seine Endspielfähigkeiten unter Beweis stellen, als er zwei Türme zum Erfolg über die gegnerische Dame führte. Martin Kololli konnte durch einen Sieg gegen Markus Kempe an Daniils Fersen bleiben. Den Gesamtsieg machen Daniil und Martin heute am Spitzentisch ganz alleine unter sich aus.



**Atila Gajo Figura, BER, U25-A: Klettert der mehrmalige Deutsche U25-Meister auch dieses Mal wieder an die Spitze?**

## Meisterrechnung

In der letzten Runde steht der Kampf um die Titel in allen Altersklassen im Mittelpunkt. Daher erfahrt ihr in diesem Artikel, wer unter welchen Umständen einen deutschen Meistertitel sein Eigen nennen darf. Zunächst werfen wir einen Blick auf die Regularien zur Bestimmung des Tabellenplatzes am Ende der DEM. Es zählen in dieser Reihenfolge:

1. Die Anzahl der erzielten Punkte
2. Die Buchholzwertung (Summe der erzielten Punkte der eigenen Gegner) mit einer Streichwertung (d. h. es werden z. B. in neunrunden Turnieren nur die acht Gegner mit den meisten Punkten berücksichtigt)
3. Die verfeinerte Buchholzwertung (Summe der Buchholzwertungen der eigenen Gegner) mit einer Streichwertung
4. Die Anzahl der erzielten Siege
5. Die Platzierung in der Startrangliste

Exemplarisch werden im Folgenden vier Altersklassen beleuchtet und geschaut, wer unter welchen Umständen den Siegerpokal mit nach Hause neh-

men wird.

In der folgenden Aufstellung werden nur die beiden ersten Kriterien berücksichtigt, da mit Hilfe dieser fast alle Entscheidungen getroffen werden und die Darstellung der weiteren Kriterien auf dem gegebenen Platz nicht möglich wäre.

Wichtiger Hinweis: Die folgenden Informationen wurden mit größtmöglicher Sorgfalt recherchiert. Sie können aber dennoch Fehler enthalten. Insbesondere beteiligte Spielerinnen und Spieler sollten sich nicht blind auf die gegebenen Informationen verlassen.

## U10

Theo Gungl wird Deutscher Meister, falls

- er gewinnt
- er remisiert und Alexander Baberz maximal remisiert
- er verliert und Alexander Baberz verliert
- er einen halben Punkt weniger als Alexander Baberz macht und die Spieler Till Heckmann, Kevin Tong, Paul Laubrock, Niklas Renger, Julian Martin, Lennart Meyling und Jan Ohle Rockmann in der Sum-

## Horoskop für 18.06.2011: Stier

Jetzt kommt es darauf an alle Kräfte zu sammeln und auf einen Punkt zu fokussieren, dann kann es mit dem großen Ziel klappen.

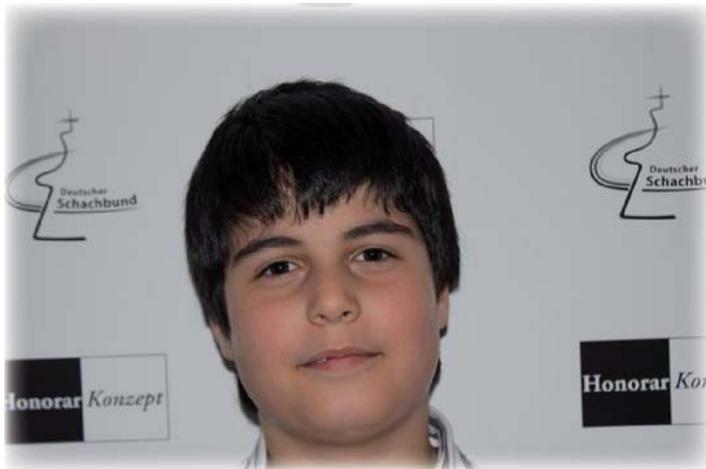




me mehr Punkte haben als die Spieler Cecilia Cejda, Jana Schneider, Ruben Mantel, Kim Reimers, Richard Zienert, Saphir Sahki und Tigran Poghosyan wobei auf beiden Seiten der Spieler mit den wenigsten Punkten nicht gewertet wird

Alexander Baberz wird Meister, falls

- er gewinnt und Theo Gungl verliert
- er einen halben Punkt mehr als Theo Gungl macht und die Spieler Cecilia Cejda, Jana Schneider, Ruben Mantel, Kim Reimers, Richard Zienert, Saphir Sahki, und Tigran Poghosyan in der Summe mehr Punkte haben als die Spieler Till Heckmann, Kevin Tong, Paul Laubrock, Niklas Renger, Julian Martin, Lennart Meyling und Jan Ohle Rockmann wobei auf beiden Seiten der Spieler mit den wenigsten Punkten nicht gewertet wird



**Robert Baskin, HES, U12**

### U12

Kevin Schröder wird Meister, falls

- er mindestens remisiert
- Robert Baskin maximal remisiert
- er verliert, Robert Baskin gewinnt und die Spieler Anne Kempe, Fiona Sieber, Alexander Kitze, Leonid Sawlin, Sebastian Péczely, Florian Dürr und Gregor Fluchter in der Summe mehr Punkte haben als die Spieler Anna Nobis, Julia Halas, Anton Peter, Sebastian Pallas, Paula Wiesner, Noam Bergauz und Thore Perske wobei auf beiden Seiten der Spieler mit den wenigsten Punkten nicht gewertet wird

Robert Baskin wird Meister,

- falls er gewinnt, Kevin Schröder verliert und die Spieler Anna Nobis, Julia Halas, Anton Peter, Sebastian Pallas, Paula Wiesner, Noam Bergauz und Thore Perske in der Summe mehr Punkte haben als die Spieler Anne Kempe, Fiona Sieber, Alexander Kitze,

Leonid Sawlin, Sebastian Péczely, Florian Dürr und Gregor Fluchter wobei auf beiden Seiten der Spieler mit den wenigsten Punkten nicht gewertet wird

### U14

Jan-Christian Schröder wird Meister, falls

- er gewinnt
- er remisiert und Philipp Lerch maximal remisiert
- er remisiert, Philipp Lerch gewinnt und die Spieler Benedict Krause, Peter Keller, Ferdinand Xiong, Andreas Bonk, Mark Kvetny und Simon Tennert in der Summe mehr Punkte haben als die Spieler Julian Kramer, Jonas Klesen, Robert Kreysing, Lev Yankelevich, Christoph Peil und Gregor Siegert wobei auf beiden Seiten der Spieler mit den wenigsten Punkten nicht gewertet wird

Jonas Lampert wird Meister, falls

- er gewinnt und Philipp Lerch maximal remisiert
- er gewinnt, Philipp Lerch gewinnt und die Spieler Florian Ott, Peter Keller, Benedict Krause, Simon Tennert und Mark Kvetny in der Summe mehr Punkte haben als die Spieler Julian Kramer, Jonas Klesen, Robert Kreysing, Christoph Peil und Gregor Siegert wobei auf beiden Seiten der Spieler mit den wenigsten Punkten nicht gewertet wird

Philipp Lerch wird Meister, falls

- er gewinnt, Jonas Lampert gewinnt und die Spieler Julian Kramer, Jonas Klesen, Robert Kreysing, Christoph Peil und Gregor Siegert in der Summe mehr Punkte haben als die Spieler Florian Ott, Peter Keller, Benedict Krause, Simon Tennert und Mark Kvetny wobei auf beiden Seiten der Spieler mit den wenigsten Punkten nicht gewertet wird
- er gewinnt, Jan-Christian Schröder und Jonas Lampert remisieren und Spieler Julian Kramer, Jonas Klesen, Robert Kreysing, Lev Yankelevich, Christoph Peil und Gregor Siegert in der Summe mehr Punkte haben als die Spieler Benedict Krause, Peter Keller, Ferdinand Xiong, Andreas Bonk, Mark Kvetny und Simon Tennert wobei auf beiden Seiten der Spieler mit den wenigsten Punkten nicht gewertet wird

### Offene U25 - B-Turnier

Daniil Aristarkhov wird Meister, falls

- er gegen Martin Kololli mindestens remisiert

Martin Kololli wird Meister, falls

- er gegen Daniil Aristarkhov gewinnt

### Horoskop für 18.06.2011: Zwillinge

Du willst dich vor der Entscheidung drücken, doch damit kommst du nicht ans Ziel. Ändere deine Einstellung.





## Die halbe Seite

### Frage des Tages: Wo war eigentlich das Tandemturnier?

Eigentlich ist das Tandemturnier eine unkaputtbare Institution jeder DEM, in etwa vergleichbar mit dem Blitz-Open, Chessy oder unleserlichen Formularen. Dieses Jahr fand es jedoch seinen (Groß-)Meister in Jan Gustafsson: Jans Simultanveranstaltung am Freitagabend, der einzige in dieser kurzen Zeit noch verfügbare Termin, beanspruchte nicht nur Tandem-Schiedsrichter Malte Ibs als Leiter, sondern auch wertvollen Raum. Außerdem wollten wir niemanden vor die Wahl zwischen Jan und Tandem stellen. Das ausgefallene Tandemturnier ist allerdings eine einmalige Sondererscheinung; für die nächsten Jahre sind die Wettbewerbe in der beliebtesten Schachvariante weiterhin geplant.

**Vorteil +-**

**Nachteil -+**

**Ausgleich =**

Harte Schale, weicher Kern: Zwei U18-Spieler, die landläufig als Unruhstifter en sind, meldeten sich gestern urplötzlich und unangefordert zur Unterstützung des Bulletin-Teams und verarbeiteten ordentliche Arbeit. Bravo!

Der kreativste Antrag kommt von einem Ungeheuer gebliebenen mit seltsamen gelben Armabändchen herumgelaufen. Diesem Mysterium versuchen wir natürlich auf den Grund zu gehen und informieren Euch umgehend. Versprochen!

### DEM international (4): Polen

Mit Dank an Jens Kotainy für hervorragende Übersetzungsarbeit

Das internationale Teilnehmerfeld der DEM 2011 wird komplettiert durch Luiza Tomaszewska aus Polen (ELO 1994). Die 15-Jährige, die mit ihrer Mutter nach Oberhof gereist ist, weiß jedoch nicht nur Gutes über ihre Heimat zu berichten:

#### Hallo Luiza! Gratuliere zum tollen Turnier bisher! Wie bist Du denn auf die ODEM gestoßen?

Malte Ibs aus dem DSJ-Vorstand hat über den polnischen Schachverband einen Spieler eingeladen; ich habe mich beworben und durchgesetzt!

#### Gab's denn auch kein Problem mit der Schule?

Wir haben leider keine Pfingstferien, deswegen musste ich mir extra frei nehmen. Unser Schuljahr neigt sich aber auch dem Ende zu.

#### Und mit der Polnischen Meisterschaft?

Das überschneidet sich nicht. Außerdem habe ich ohnehin Probleme mit dem polnischen Verband und meinem Verein...

#### Du darfst ruhig kritisch sein!

Vor zwei Jahren wurde ich Polnische U14w-Meisterin und habe vom Verband erst drei Tage vor der Weltmeisterschaft einen Trainer erhalten, der mir ganze drei Stunden vor der ersten Partie abgesagt hat... Letztes Jahr bin ich dann gar nicht mehr auf die WM gefahren, nachdem die Zuschüsse vom Verband eingestellt wurden.



### DEM-Zitat des Tages

„Anand war mir zu stark, deswegen möchte ich gegen Jan spielen.“

- Christian Gheng (11, WÜR, U12) bewirbt sich für das Simultanspiel



### Produkt des Tages

Beeilung ist angesagt: Die Versteigerung der „Kasparow-Chessys“ auf dem Flipchart im Hoteleingang geht nur noch bis 12:00 Uhr. Für alle Nichtwissenden: Gary himself hat im Vorfeld der DEM drei unserer Plüschmaskottchen signiert, die nun höchstbietend an den Mann oder die Frau gehen sollen. Gebote können direkt im DSJ-Shop gegenüber abgegeben werden!

### Und der Verein?

Als ich mich neuen Herausforderungen stellen und nur noch in der Jungenklasse spielen wollte, hat mein Verein mich per Post rausgeschmissen, weil meine Siegesserie beendet war. Frechheit, oder? Jetzt suche ich einen neuen Verein, auch in Deutschland.

#### Wie gefällt Dir denn Deutschland bisher?

Sehr gut! Die Leute, die ich kennengelernt habe, sind ziemlich nett. Dabei bin ich das erste Mal hier!

#### Schön! Dann verrate uns doch mal das Geheimnis des polnischen Schachs!

Geheimnis? Es ist alles ziemlich unorganisiert und der Verband informiert die Spieler nicht wirklich. Gefördert werden die Spieler auch kaum - nur die Landesmeister kommen in die Schachakademie. In der Schule wird Schach auch kaum thematisiert.

#### Dass Eure Frauen so stark sind, kommt aber nicht von ungefähr...

Das liegt höchstens daran, dass viele Mädchenschachcamps für 7- bis 10-Jährige abgehalten werden. Wobei: So stark sind unsere Frauen nicht. Gegen WGM Socko habe ich schon mal remis gehalten.

#### Zum Abschluss: Wie unterscheidet sich das polnische vom deutschen Schach?

Morgen habe ich noch eine Partie - deswegen sage ich lieber mal nichts (*lacht*)

#### Dann viel Erfolg und eine schöne Heimfahrt!



### Horoskop für 18.06.2011: Krebs

Wie weit willst du auf der Lebensleiter klettern? Bist du derjenige für ganz oben? Wenn ja stehen dir alle Türen offen.





## Einfach so gefragt

### Anja Maiwald, THÜ, U18w

Hallo Anja, wie lange spielst du denn schon Schach?  
*Oh je, seitdem ich denken kann. Schon lange auf jeden Fall. Mein Vater, der auch hier als Trainer dabei ist und den Dabei-Cup mitspielt, hat es mir damals beigebracht. Bei den Deutschen Meisterschaften bin ich jetzt zum dritten Mal dabei. Das erste Mal mit einem Freiplatz, danach konnte ich mich jeweils direkt als Thüringische Meisterin qualifizieren.*

Ist es manchmal schwierig vom eigenen Vater trainiert zu werden?

*Nein, das klappt gut. Klar streitet man sich mal kurz, aber letztendlich teilen wir einfach die gemeinsame Begeisterung fürs Schach!*

Und was ist mit Geschwistern, spielen die vielleicht auch Schach?

*Ja, ich habe einen kleinen Bruder. Mit dem fahre ich auch jedes Jahr ins „Camping la Rochade“. Das ist ein Campingplatz in Frankreich, wo man auch Schachtraining bekommt. Er spielt in der U25B-Meisterschaft mit und kopiert alle meine Eröffnungssysteme!*

Du bist eine der Spielerinnen, die zur Dopingprobe kommen mussten. Erzähl mal, wie ging das vor sich?

*Nach meiner Partie wurde ich von einer DSJ-Teameirin abgefangen. Die führte mich dann zurück ins Ho-*



*tel, wo Vertreter der Dopingorganisation auf mich warteten. In der Zeit durfte ich dann auch nichts essen oder trinken. Nur kontrolliertes Wasser. Da ich noch nicht 18 Jahre alt bin war auch meine Mutter dabei. Und dann musste ich eben eine Probe abgeben. Ich musste mich zudem auch entscheiden, ob ich sie zu Forschungszwecken freigeben möchte. Habe ich auch gemacht, was immer nun auch damit geschieht ...*

Was hältst du von dem ganzen? Sind Dopingproben beim Schach sinnvoll?

*Na ja, eigentlich nicht. Aber Schach ist eine Sportart und Mitglied im Deutschen Sportbund. Da gehört das einfach dazu und ist ja auch kein Problem. Meine einzige Droge ist Traubenzucker und da bin ich inzwischen clean ...*

## Die Bremer Schachmusikanten - Teil 3

Als Mitternacht vorbei war und die Räuber sahen, dass kein Licht mehr im Haus brannte und auch alles ruhig schien, sprach der Hauptmann: Wir hätten uns doch nicht sollen ins Bockshorn jagen lassen!“ Er hieß einen hingehen und das Haus untersuchen. Der Abgeschickte fand alles still, ging in die Küche, ein Licht anzuzünden und weil er die glühenden, feurigen Augen des Bauern für lebendige Kohlen ansah, hielt er ein Schwefelhölzchen daran, dass es Feuer fangen sollte. Aber der Bauer verstand keinen Spaß, sprang auf und trat ihm mit seinem Fuß vor den Bauch. Da erschrak er gewaltig, lief und wollte zur Hintertüre hinaus, aber der Turm stand davor und stellte ihm ein Bein. Als der Räuber über den Hof an dem Mist vorbei rannte, gab ihm der Springer noch einen tüchtigen Schlag mit den Hinterhufen. Der Läufer aber, der vom Lärmen aus dem Schlaf

geweckt und munter geworden war, rief dem fliehenden Räuber hinterher:“ Schach, Schach“.

Da lief der Räuber zu seinem Hauptmann zurück und sprach: Ach, in dem Haus sitzt eine gräuliche Hexe, die hat mich angehaucht und mit ihren langen Fingern mir das Gesicht zerkratzt. Vor der Türe steht ein Mann mit einem Messer, der hat mich ins Bein gestochen! Auf dem Hof liegt ein schwarzes Ungeheuer, das hat mit einer Holzkeule auf mich losgeschlagen und oben auf dem Dache, da sitzt der Richter, der rief: „Setzt ihn Matt. Setzt in Schachmatt!“ Da machte ich, dass ich fort kam. Von nun an getrauten sich die Räuber nicht weiter in das Haus, den vier Schachfiguren gefiel es aber so gut darin, dass sie fasst nicht wieder herauswollten. Denn einmal im Jahr packten sie ihre sieben Sachen und machten sich auf zur nächsten Schachmeisterschaft.

### Horoskop für 18.06.2011: Löwe

Du stehst dir emotional im Weg. Dadurch kannst du nicht analytisch arbeiten, was Fehlentscheidungen zur Folge hat.





## Chessy on Tour

Als ich heute Morgen aufstand, lachte mir die Sonne schon ins Gesicht. Am Vormittag beobachtete ich die Spitzenpartien der verschiedenen Altersklassen und so entschloss ich mich den Russland-Austausch nach Weimar, der Stadt von Goethe, Schiller und anderen, zu begleiten.

Gut gelaunt stieg ich mit meinen Mitreisenden in den roten Bus der Hamburger Delegation. Schon ging es los. Nach circa 1,5 Stunden Fahrt kommen wir auf dem Marktplatz von Weimar an. Der Marktplatz befindet sich mitten in der Altstadt. Er ist umgeben von berühmten Gebäuden wie dem Weimarer Rathaus, von dem ein Geheimgang zum Stadthaus führt. Eine weitere Sehenswürdigkeit ist das historische Hotel Elefant. Da ich nun hier war, ist es noch ein Stück berühmter. Unsere Stadtführung begann am gegenüberliegenden Brunnen.

Von hier aus machten wir uns auf den Weg zum Residenzschloss, welches von dem großen Dichter Goethe selbst mitgestaltet wurde. Wir machten eine Führung durch die verwinkelten Gänge und beeindruckenden Säle des Stadtschlusses, bei welcher ich viel Interessantes lernte. Weiter ging's durch den „Park an der Ilm“ und zum Gartenhaus von Goethe, wo er die Prosafassungen von vielen seiner Werke schrieb, z. B. „Iphigenie auf Tauris.“ Leider kann man es nicht von innen besichtigen und so gingen wir zurück durch den Park zum eigentlichen Wohnhaus des Dichters, wo er bis zu Ende seines Lebens wohnte. Hier befindet sich nun das Goethe-Nationalmuseum. Ich erfuhr, dass Goethe nicht nur ein großer Schriftsteller war, sondern sich auch für Naturwissenschaft und Politik interessierte, ja sogar Minister des Herzogs Karl August von Sachsen-Weimar-Eisenach war. Als nächstes machten wir uns auf zum Wohnhaus von Friedrich Schiller, welcher zusammen mit Goethe die Weimarer Klassik prägte. Danach reichte es erstmal mit der Kultur für heute.

Ich erkundete selbst noch ein wenig die Altstadt und entdeckte so manch eine versteckte Gasse. Hier könnte man wunderbar Verstecken spielen. Ich stärkte mich mit etwas Café und Kuchen und beobachtete das rege Treiben auf den Straßen und in den vielen kleinen Geschäften. Ein bisschen Shop-



pen konnte ich auch noch gehen. Also zahlte ich und stürzte mich in das Gewusel. Ich musste aufpassen, dass niemand auf mich tritt, da ja alle anderen 10 mal größer als ich sind. Ich kaufte noch ein paar Postkarten um Grüße an all meine Freunde in ganz Deutschland zu schreiben.

Doch nun mache ich mich wieder auf zum Bus, wo wir uns alle wieder treffen und nach Oberhof zurückkehren. Leider werde ich wohl die Schnellschachpartien der beiden Großmeister verpassen, zum Simultan gegen GM Jan Gustafsson werde ich auf jeden Fall wieder im Hotel sein, denn das kann ich mir ja nicht entgehen lassen.

Euer Chessy

## Kuchen zum Abschied

Eigentlich ist ein Abschied ja immer eine traurige Sache. Zum Glück gibt es die DEM aber jedes Jahr und nach der DEM ist vor der DEM. Das ist auf jeden Fall ein Grund zum Feiern und zwar mit leckerem Kuchen zum Dessert. Dieser wird uns zur Verfügung gestellt von EDNA. Herzlichen Dank dafür!



## Horoskop für 18.06.2011: Jungfrau

Bei dir herrscht Unordnung im Kopf. Für Kreativität nicht schlecht, für planvolles Handeln hingegen schon.





## Rückblick Freizeitprogramm

In diesem zweiten Jahr in Oberhof sprach es sich schnell herum, dass es, etwas versteckt liegend, einen Ort gab, an dem Langeweile keine Chance hat. War es am ersten Tag noch etwas stiller, fanden ab Sonntag immer mehr DEM-Gäste den Weg in das diesjährig „Märchenland“ getaufte Freizeitbüro und kickerten, spielten Tischtennis oder probierten sich an Brett- und Kartenspielen. Als dann auch noch schließlich den zahlreichen fordernden Stimmen nachgegeben wurde und in mittlerweile guter alter Tradition „Singstar“ installiert wurde, war es vorbei mit der Ruhe. Aber nicht nur innerhalb des Freizeitbüros war mächtig was los. Regelmäßig wurden Ausflüge in die naheliegende Sporthalle angeboten, um einen kleinen Ausgleich zum Sitzen am Brett zu schaffen. „Sport“ bedeutete letztendlich natürlich nichts anderes als Fußball, aber so war es schon immer und vermutlich wird es auch immer so sein. Vorallem wer sich mit anderen Teilnehmern messen wollte, kam auf seine Kosten. Kickerturniere, ein Skatturnier, Tischtennisturniere, Minigolf und Torwandschießen.

Gewinner gab es aber nicht nur beim Sport: Beim Bingo wurden Preise abgestaubt und wer sich an dem Märchenpreisausschreiben im Spiegeln beteiligte und gewann, wurde von der Oberhofer Feuerwehr am Donnerstag mit einer Drehleiter auf 36 Meter hochgeschraubt, während Dutzende Zuschauer vor dem Hotel staunend das Spektakel beobachteten.

Nicht ganz so hoch, aber dafür irgendwie auch nicht so sicher von einem Feuerwehrtrupp behütet, ging es am Mittwoch hinaus. Oberhof besitzt einen Klettergarten, den wir selbstverständlich näher in Augenschein genommen haben. Nachdem unsere DEM-Truppe eine ausführliche Einführung in die notwendigen Sicherungstechniken bekam, kraxelten wir in luftiger Höhe mehr oder weniger geschickt über Baumstämme, Seile, Netze und Reifen bis zum grandiosen Finale: Der freie Fall in der zehn Meter hohen Todesschaukel!

Weiter wurde geritten, gekegelt, Weimar besucht, Beachvolleyball und Hockey gespielt. Unruhe ins ganze Hotel wurde am mittwöchlichen „Schlag den Märchenstar“-Abend getragen. Wer hier Jörg Schulz nicht als dosenwerfenden Robin Hood erlebt hat, kann wohl nicht mit Fug und Recht behaupten, er habe alle Höhepunkte dieser DEM mitgenommen. Teilnehmer traten gegen DSJ-Teamer in insgesamt zehn Disziplinen an. Und auch wenn die routiniert



agierenden Teamer am Ende die bessere Bilanz hatten, kamen die Herausgeforderten ordentlich ins Schwitzen, bei gleich 18 motivierten Teilnehmer-teams aus insgesamt 15 Landesverbänden.

Ebenfalls ins Schwitzen kam übrigens auch der Bademeister des Schwimmbads in Suhl, als wir sein Erlebnisbad plötzlich mit fast 70 Leuten stürmten, an dieser Stelle noch einmal einen Herzlichen Dank an den Bus der Hamburger und Schleswig-Holsteiner Schachjugend und an den Fahrer HaChri, der Ausflüge überhaupt erst möglich machte.

Und natürlich waren alle Angebote irgendwie märchenhaft. Vorlesen, Märchenspiele, Märchenkino und nicht zu vergessen: Die märchenhafte Schatzjagd durch das Hotel und der geheim Bund der Märchenkrieger.

Euer Märchenlandteam bedankt sich für die tolle Woche mit euch, wünscht euch eine gute Heimreise und freut sich schon jetzt

auf eine DEM 2012 voller Spiel, Sport, Spaß, Schach und Singstar!

## Torwandschießen

100 Spielerinnen und Spieler, Betreuer und Eltern versuchten sich vor der Eventhalle an der großen Coca-Cola-Torwand, wobei der ein oder andere Versuch knapp vorbei ging. Keiner der Torwandschießer erzielte einen Hattrick, einen Zähler konnten 34 Teilnehmer verbuchen. Christoph Fieberg, Jesper Polert, Niklas Kölz und Moritz Müller trafen gleich zwei Mal. Diese können sich aus dem Märchenwald einen Preis abholen, wobei Letztgenannter in der Verlosung den Hauptpreis, einen von Coca Cola gesponserten Sitzsack, gewonnen hat. Viel Spaß mit diesem wunderbaren Preis!

### Horoskop für 18.06.2011: Waage

Lass dich nicht ablenken, vor allem nicht von Einflüsterern, die eben nicht immer das Beste für dich wollen.

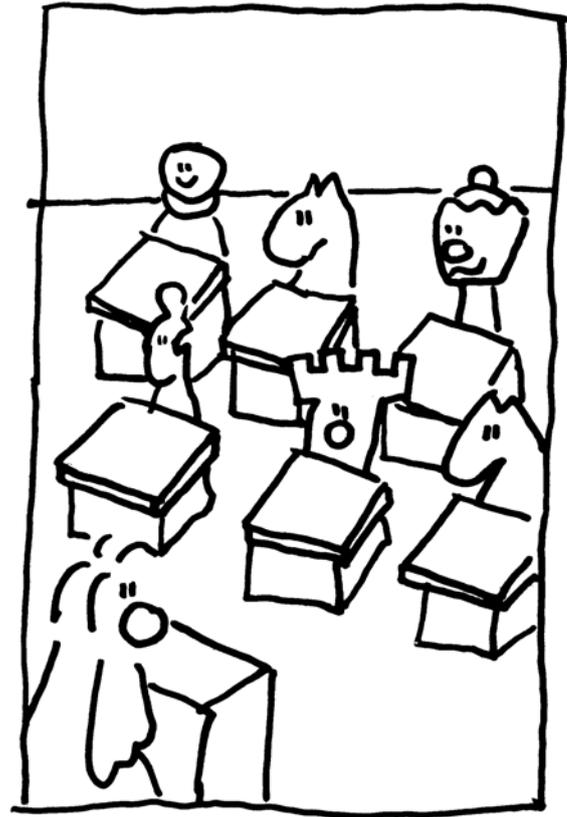




## Moderne Märchen

Es gibt aber nicht nur alte Märchen, sondern auch viele moderne Märchen. Sicherlich kennt ihr Nils Holgersson und Pippi Langstrumpf. Die Geschichte von Nils Holgersson wurde 1906 geschrieben, und Astrid Lindgren hat Pippi Langstrumpf im Jahr 1941 für ihre kranke Tochter erfunden. Im Vergleich zu den Märchen der Brüder Grimm und „1001 Nacht“ sind die Geschichten daher noch sehr jung.

Aber auch die Geschichten von „Harry Potter“, „Der Herr der Ringe“, „Tintenherz“ und „Artemis Fowl“ sind Märchen, auch wenn sie oft „Fantasybücher“ genannt werden. Im Unterschied zu den alten Märchen werden in Fantasybüchern vollständig neue Welten erfunden. In diesen Welten erleben die Helden phantastische Abenteuer. Die erfundenen Figuren sind normale Menschen, aber sie haben meist magische oder übermenschliche Kräfte. Auf ihren Reisen werden sie von erfundenen Wesen begleitet oder treffen diese. Das sind wie in den alten Märchen Zauberer, Hexen, Zwerge, Drachen, Elfen, Einhörner, Kobolde und Dämonen. Ganz neu erfundene Figuren sind z.B. Orks, Hobbits, Dementoren und Vampire. Die Hauptfiguren sind die Helden, da sie es am Ende schaffen, das Böse zu besiegen.



## Chessy fordert Dich heraus: Denksport

An Form bin ich ganz kugelrund,  
durscheinend, leicht und herrlich bunt.  
Ein schwacher Hauch macht, dass ich bin.  
Durch einen Stoß bin ich dahin.

*Lösung: Die Seifenblase.*

## Witze-Mülltonne

Wir brauchen sie! Die schlechtesten Witze, die ihr je gehört habt! Gebt Eure Witze am Freizeitbüro ab und Chessy schmeißt sie in die Tonne. Täglich wird der schlechteste Witz abgedruckt!

Das Telefon klingelt.  
Vera: „Papi, es ist Ninas Vater. Er lässt fragen, wann du mit meinen Hausaufgaben fertig bist. Er möchte sie dann abschreiben.“



## Chessys Rätselspaß

Wie lautet der vollständige Name von Pippi Langstrumpf? Die Lösung findet Ihr in der letzten Ausgabe der Zeitung.

Lösung des gestrigen Rätsels:

1.) Rumpelstilzchen macht aus Stroh Gold.

## Teilnehmermärchen

Es war einmal ein König mit einem Vogel. Jeder Tag war sehr langweilig. Doch eines Tages kam ein Mann mit einem Pferd zum Schloss. Dieser berichtete, dass sein Pferd jeden Sonntag anfängt das Heu zu Gold zu verzaubern. Der König fragte wofür er es haben darf. Der Mann sagte: „Löse nur mein Rätsel, dann gehört es dir.“ Der König sagte: „Dann leg mal los.“ Er sagte: „Was ist krumm und gelb?“ Leider kannte der König die Lösung nicht und leider kannte sie auch kein anderer. So zog er von Königreich zu Königreich doch niemand kannte die Lösung. Leider wurde das Rätsel nie gelöst.

Wir danken Daniela Egert (U25-B) für dieses Rätsel.



## Gustafsson stellt sich den Teilnehmern

GM Jan Gustafsson ist heute nach seinen beiden Schnellschachpartien gegen Laurent Fressinet zum Simultan gegen 24 Teilnehmer und zwei Eltern angetreten. Bereits nach 10 Zügen musste der erste Teilnehmer die Segel streichen. Der U25 Spieler Dennis Adelhütte konnte das Matt von Gustafsson nicht mehr abwenden und musste aufgeben. Besser erging es dem U10 Spieler Jari Reuter, der seine Partie als Zwölfter beendete und dem Großmeister das erste von insgesamt sieben Remisen abtrotzte. Das letzte schaffte der elfjährige Martin



Kololli, der nach knapp drei Stunden als letzter Teilnehmer seine Partie beenden konnte. Dreimal musste sich Jan Gustafsson bei seinem Simultan sogar geschlagen geben. Lev Yankelevich (U14), Danijel Gibicar (U16) und der Vater Rainer ter Stal konnten den Großmeister bezwingen. Auch die restliche Familie ter Stal wird Gustafsson in keiner guten Erinnerung behalten. U10 Teilnehmer Sven und U25b Teilnehmerin Esther ter Stal konnten ihm ebenfalls ein Remis abtrotzen.

Am Ende entschuldigte sich Gustafsson für eine müde Veranstaltung, bei der er es aber immer noch auf 16 Siege und 26 zufriedene Teilnehmer brachte. Nun können wir gespannt sein, wie der heutige Score von Laurent Fressinet aussieht, der ab 15.00 Uhr zum Simultan bereitsteht.

## Kommende FSJler aufgepasst

Der Berliner Schachverband sucht einen Jugendlichen, der sein freiwilliges Soziales Jahr in Berlin machen möchte.

Start ist der 1. September 2011

Ansprechpartner sind der bisherige FSJler Felix Nötzel ([felix@berlinerschachverband.de](mailto:felix@berlinerschachverband.de)) und die Berliner Delegationsleiterin Bettina Bensch ([info@berlinerschachverband.de](mailto:info@berlinerschachverband.de)).



## Holt Euch einen der begehrten Kasparov Chessys

Die drei von Kasparow signierten Chessys sind heiß begehrt und die Gebote, die im DEM-Shop abgegeben werden, wachsen und wachsen. Noch bis heute 12:00 Uhr ist ein Mitsteigern möglich. Die drei aktuellen Höchstgebote sind auf der Tafel im Eingangsbereich gegenüber des DEM-Shops einsehbar. Natürlich muss Euer Gebot immer mindestens über dem niedrigsten der drei Höchstgebote liegen. Wer zum Abschluss mitbieten will sollte sich etwas vor 12:00 Uhr am Verkaufsstand einfinden, denn wir rechnen mit tumultartigen Menschaufläufen. Wer am Ende den Zuschlag für die Chessys bekommen hat, wird abends auf der Siegerehrung bekannt gegeben.

Denkt daran: Die Verrsteigerung der Chessypuppen erfolgt zugunsten des Fördervereins.

**Also Bietet und sichert euch einen signierten Chessy!!!**

## Horoskop für 18.06.2011: Skorpion

Du piekst zwar gerne andere an, doch Achtung dies kann auch nach hinten losgehen.





**Horoskop für 18.06.2011: Schütze**

Treffsicherheit ist das eine, doch wenn das Ziel nicht stimmt, nützt diese auch nichts.





## Jan Gustafsson gewinnt erste Partie!

Die Schnellschachrunden mit 4 Partien endeten 2:2, unentschieden. Nachdem pro Tag 2 Partien gespielt wurden stand es heute 1,5:0,5 für Laurent Fressinet. Vor den heutigen Partien stand das Gesamtduell 5:1, das heißt Jan musste heute einmal gewinnen, sonst wäre das Duell entschieden gewesen.

Die erste Partie konnte Jan heute mit Schwarz Remis halten. Im Mittelspiel kam es zu einem Generalabtausch, wonach jedem GM nur noch ein weißfeldriger Läufer und 4 Bauern übrig blieben.

In der zweiten Partie durfte Jan Gustafsson dann mit Weiß spielen. In einer drangvollen Eröffnung setzte Jan Laurent unter Druck und konnte nachdem er den Angriff seines Gegners am Damenflügel abgewehrt hatte zum Angriff auf dem Königsflügel übergehen. Die Spielbedingungen waren dazu ideal, optimale Lichtverhältnisse, ruhige Bedingungen, ... naja fast

ideal, bis auf eine kleine Flatulenz, die den ganzen Saal und auch die GMs zum Schmunzel brachte. Bei Jans Angriff auf dem Königsflügel eroberte er die H-Linie und konnte mit allen Schwerfiguren in die gegnerische Stellung eindringen. Jan tauschte die Damen, gewann den entscheidenden Bauern, die Stellung von Laurent brach zusammen. Im Angesicht seiner Stellung und seiner schlechteren Zeit gab Laurent Fressinet auf.

Das Gesamtduell steht nun 5,5:2,5 und 4 Blitzpartien stehen noch aus. Mit 4 Siegen im Blitz ist für Jan Gustafsson der Sieg noch drin, darum braucht Jan alle Unterstützung die er kriegen kann. Die DSJ und das Öff.-Team unterstützt Jan und hofft, dass zum Blitz so viele Fans wie möglich kommen!!!! Die Blitzpartien starten um 14:00 Uhr im Analyseraum der U10.



## Einfach mal in eine Traumwelt abtauchen

Gestern erlebten wir einen traumhaften Ausflug in das Meeresaquarium in Zella-Mehlis. In der Erlebniswelt gab es viele spannende Dinge zu sehen:

- viele Aquarien und Terrarien
- ca. 2500 Tiere und mehr als 200 verschiedene Tierarten

Es waren gefährliche Haie und Krokodile, unter anderem ein Mississippi Alligator, kleinere Fische, größere Fische und Kois in den prachtvollsten und schönsten Farben, die man sich vorstellen kann, zu sehen.

Eben kleine und große Faszinationen.

Hier im Meeresaquarium kann man nicht nur solange man will den Tieren zuschauen, sondern kann manche sogar „streicheln“, also besser gesagt berühren, jedenfalls die kleineren Fische (z.B. die Kois).

Wenn man müde und erschöpft ist, kann man sich im Cafe stärken. Dem Souvenir-Shop kann man nicht entgehen. Hier gab es eine riesen Auswahl Souvenirs, unter anderem T-Shirts, Anhänger, ... Aber zu viel will ich auch nicht verraten. Dieser Besuch war echt Klasse und ist weiterzuempfehlen.

Ein Erlebnisbericht von unserer Juniorreporterin Larissa Kast. Vielen Dank!



## Horoskop für 18.06.2011: Steinbock

Genügsam, bescheiden, der Einsamkeit nahe, so kann man durch das Leben kommen, doch macht es dann noch Spaß?





## Die Menschen hinter der DEM



**Moritz Nazarenus (25),  
Bulletin (11. DEM)**

**Hallo Moritz, dank Euch stehen sämtliche Partien in unserer Datenbank. Wie lange müsst Ihr während einer Doppelrunde denn arbeiten?**

Wir sind dann durchaus einmal 13 Stunden plus Pausen am Eingeben.

**Was kann Dich zu einer solchen Energieleistung motivieren?**

Die DEM ist eine großartige Veranstaltung. Und im Bulletin-Team habe ich auch noch richtig viel mit Schach zu tun.



**Christoph Siebarth (50),  
Kika (5. DEM)**

**Hallo Christoph, was machst Du denn im Kika-Team?**

Kika heißt „Kinder können's auch“. Da übernehme ich, losgelöst von der übrigen DEM, die Turnierleitung.

**Was motiviert Dich dafür?**

Ich bin selbst Lehrer und arbeite gerne mit Kindern.



**Yves Mutschelknaus (44),  
Schiedsrichter (6. DEM)**

**Hallo Yves, was bewegt Dich dazu, ehrenamtlich bei der DEM aktiv zu sein?**

Die Veranstaltung selbst ist unheimlich spannend und wir haben ein tolles Team.

**Was gefällt dir dieses Jahr besonders gut?**

Das GM-Duell ist eine tolle Sache!



**Tanja Billing (19)  
Freizeit (10. DEM)**

**Hallo Tanja, was macht man denn im Freizeitteam?**

Kinder glücklich machen!

**Und was ist das Beste dabei?**

Meine 4 Mädchen und Kevin. Nächstes Jahr will ich dann auch wieder dabei sein!



**Helmut Schumacher (59), Technik (12. DEM)**

**Hallo Helmut, was für Aufgaben habt Ihr im Technikteam?**

Einmal betreuen wir die fast 50 Livebretter. Die müssen verkabelt, überprüft und eingestellt werden. Neben den richtigen Kabeln, die wir dafür legen müssen, betreuen wir auch das WLAN.

**Eike Schwede (28),  
Leitung (13. DEM)**



**Hallo Eike, was für Aufgaben hast Du denn hier?**

Ich kümmere mich um solche Sachen wie Abrechnung, Zimmerbelegung und so weiter. Außerdem habe ich natürlich den ein oder anderen kostümierten Auftritt.

**Was motiviert dich dazu?**

Viele Bekannte, Kaffee und eine gute Atmosphäre.

**Und nächstes Jahr bist du wieder dabei?**

Nächstes Jahr ist alles so gut im Voraus organisiert, dass wir gar keine Leitung brauchen!

**Dagmar Schumacher (61),  
Verkauf (10. DEM)**



**Hallo Dagmar, wie lange seid Ihr eigentlich täglich hier und bietet all diese Sachen zum Verkauf an?**

Normalerweise von 8:00 Uhr bis 18:30 Uhr. Plus Essenspause.

**Was motiviert Dich, jedes Jahr wiederzukommen?**

Mein Mann Helmut fährt auch jedes Jahr auf die DEM und ich wollte einfach etwas beitragen. Nicht zuletzt trifft man hier auch immer alte Freunde.

**Carl Fürderer (20),  
Öff-Team (1. DEM)**



**Hallo Carl, was für Aufgaben hast Du im Öff-Team?**

Ich schreibe jeden Tag Artikel (Spezialgebiet „Chessy on Tour“) und mache viele viele Fotos.

**Warum hast Du Dich gerade für dieses Team entschieden?**

Man bekommt einfach von allen Facetten der Meisterschaft etwas mit und kann immer auch eigene Akzente setzen.

### Horoskop für 13.06.2011: Wassermann

Die Familie kann eine Freude und Unterstützung sein, aber wenn es um die Meisterschaft geht, um Erfolg und Ruhm, dann kann das umschlagen, halte dich also aus allem raus.





## Grüße

### Ich grüße **alle Teilnehmer** der Deutschen Einzelmeisterschaft in Oberhof, besonders natürlich meine Mannschaft aus **Thüringen**. Leider kann ich in diesem Jahr nicht wie gewünscht vor Ort sein. Ich fiebere ganz besonders mit **Alina, Franz und Dat**. Vielleicht geht da ja auch noch was nach oben. Ich freue mich auch über die Fortschritte von **Meike**. Alle anderen aus Thüringen, die nicht genannt wurden, mobilisiert eure ganzen Kräfte für den Endspurt und versucht noch gute Partien hinzulegen, ganz liebe Grüße von **Diana Skibbe**, die Euch allen aus Thüringen ganz fest die Daumen drückt! # **CONSTANTIN MACH WEITER SO WIE BISLANG. WIR SIND SEHR STOLZ AUF DICH!!! LIEBE GRÜSSE VON ALEXANDER, MAMA UND NICOLAS** # Hi **Max**, we are so proud. Super „Blitzing“ too. Enjoy the rest of your tournament. Your **Flintsbach fan-club** # \*\*\*Hallo **Susi**, wir gratulieren dir zu deinem 4 Punkt und hoffen das es weiter so gut läuft! Vergess aber nicht auch Spaß zu haben. Liebe Grüße von den **Hilles** aus Leegebucher # Hallo **Amelie**, wir wünschen dir noch einen schönen und erfolgreichen letzten Turniertag und eine gute Rückreise. Liebe Grüße **Papa, Mama und Moritz** # Liebe **Lea**, ich drücke dir für die letzte Runde die Daumen außer wenn ich selber ziehen oder aufschreiben muss. **Janina** # Liebe **Annabelle**, ich wünsche dir viel Glück und Erfolg zur letzten Runde. Ich drücke dir die Daumen. **Janina** # hallo **Sophie**, hallo **Anna**, ihr seid ein tolles Duo eurer **Mädchenmannschaft bei der DEM**. Homburg und das Saarland sind stolz auf euch. # LIEBE **SV BARGTEHEIDER**, bald ist es geschafft, Jungs ihr macht das prima...denkt daran nächste Woche Schachball in Altenholz! Bis nächste Woche eure **Jytte, Magnus** und der Rest der Familie # !!! Toll gemacht **Alexandra**, wir freuen uns wie verrückt mit dir !!! Behalte einfach dein Selbstvertrauen und geh entspannt und konzentriert in die letzte Partie, wir drücken dir die Daumen für ein gutes Spiel. Wir lieben dich und vermissen dich, machs gut Große, du bist jetzt schon unser Winner. Dicker Kuss von Brigitte und Betti, die dich auch sehnsüchtig erwartet !!! # \*+\* Hab dein Ergebnis gesehen **Sabina**, schöne Leistung! So, noch ein Spiel jetzt, das schaffst du auch noch ganz locker. Immer konzentriert bleiben und weiter dran denken, das ist kein Schnellschach \*lol\* du machst das schon. Ich wünsche dir viel Erfolg beim letzten Spiel, hab eine gute Partie und dann feiert schön Abschied am Abend. Herzliche Grüße von Brigitte und Rani \*+\* # Hallo ihr **Rappeld?rren**, was macht Fritzi Fisches Ausstellung? Und vor allem: Wer ist der O. d. H.: Purzel, der WM oder doch der Geschichtenerzähler Ge. Ul.? Die Sonnenbrille ist sehr praktisch, daher werden wir sie auf jeden Fall auf die Urlaubsreise nach Frankreich mitnehmen, um uns auf den zum Teil lang andauernden Fahrten die Zeit zu versüßen. # Zum letzten Mal Grüße ans **HAMBURGER TEAM**; viele Punkte auch am letzten Turniertag und abends viel Spaß bei der Abschlussfeier. Kommt am Sonntag gut nach Hause - Gruß Fam. Hölzer # LIEBE **MELINA**, LIEBE **SOPHIA** - HIER NOCHMALS ZEITUNGSGRÜSSE VON MIR, WEIL ICH DIE LETZTEN NICHT ENTDECKEN KONNTE ;- ) Einen erfolgreichen Endspurt wünscht euch EURE DAUMENDRÜCKENDE TANTE BEATE MICHALOWSKI. # Hallo **Fiona**! Wir sind alle stolz auf Dich! Mach weiter so! Deine Eltern und Geschwister # Liebe **Jacqueline**, Papa ist so stolz auf seine Jacky und wünscht Dir für Deine letzte Partie viel Glück, aber bei der tollen Vorbereitung mit Alexander muss es klappen. Gru? aus dem Zug nach Stuttgart Dein Papa # \*\*\* Wir wünschen allen Spielerinnen und Spielern aus MV einen erfolgreichen letzten Turniertag und eine gute Rückfahrt am Sonntag. Ein herzlicher Dank gebührt **Hannes** und **Adju** für die Betreuung und Vorbereitung und an **Adju** noch ein extra Dankeschön für die Begleitung auf der Hin- und Rückreise von und nach Rostock. \*\*\* # ### Allen Spielern des **SSC07 Rostock** w?nschen wir einen erfolgreichen Turnierabschluss, einen lustigen letzten Abend und eine gute Heimfahrt. Grüße gehen besonders an **Sabina** und **Alexandra** ### # **Martin**, Du schaffst das!!!! **Kevin**, schnapp Dir den Punkt für Deine 50%. 2 Punkte für die Kolalollis!!!! # An die „**Ploimer**“! Jetzt ist die DEM2011 schon wieder vorbei. Ihr beide seid sicher enttäuscht über den Turnier-

ausgang, ihr hattet ja größere Ziele. Wir würden Euch heute gerne Doppelpunkte wünschen, wenn es nur möglich wäre :- ) HEGDLB # Liebe **Presse-Fee**, für mich bist du die süsseste Versuchung des Turniers, und nicht die Toblerone! Dein C. # ~~~**Alexandra** und **Sabina**, viel Erfolg und Spaß am letzten Spieltag, ich freue mich, euch am Sonntag wieder zu sehen, Euer Vater~~~ # Guten Morgen liebe **Lohrfrauen**, für die letzten Runden noch viel Glück und die nötige Konzentration zur rechten Zeit, mit ganz herzlichen Grüßen aus dem Kaiserstuhl die Lohrmänner mit Baby # Lieber **Lennart**, du hast hervorragend gespielt!!! Auf deinem Schreibtisch klatschen Gerry und Sharif. Nun noch eine Runde und dann kannst du die Katzen auch bald schnurren hören. Herzliche Grüße aus der Stoltenstraße von G, S. und M. # LIEBER **ALEX**, liebe Mama, ich freue mich schon riesig Euch zu sehen und in Arme zu schließen! Das Wichtigste kann man ehe nicht in Punkten messen:-) Wer so ein Kämpferherz wie Du hat, **Alex**, wird alle seine Ziele erreichen und alle seine Träume wahr werden sehen:-) Gutes Spiel und bis bald, DD # **NATHALIE**, kämpf trotzdem mutig weiter, egal was die anderen sagen. Wir haben dich lieb und drücken auch für die letzte Runde ganz fest die Daumen!!! Deine MAMA, Oma, Jenni und Manu DANKE an TATJANA und Dr. Leibovitch, die dich unterstützen und an dich glauben!! Viele Grüße aus Köthen # @ **ARON**: Mal gewinnt man, mal verliert man... Aber HEUTE ist nochmal GEWINNERTAG und zwar für DICH!!! # Hallo **Pia**!!! Jetzt ist es schon bald vorbei und du hast unsere schreckliche Klasse wieder!!! Die letzten Tage aber wünscht ich dir total viel Spaß und Freude und Erfolg und so ^^ Jedenfalls warten alle (Seifert, Hauschild) ganz gespannt ... du kennst das ja!!! Boah, wir haben grade einen Stress mit TIME aber Dir ganz viel Ruhe bei 4 Stunden am Brett!!! Ganz liebe Grüße von der Josie PS: ich schreib jetzt hier nochn bissl was, damit alle sehen, wie wichtig du bist, weil du ne besonders lange nachricht bekommst \*rofl\* Liebe Grüße auch an alle anderen Sachsen (vor allem die aus Chemnitz) und Pias Freunde!!! # \*\*\*Viele liebe Grüße an alle Spieler/innen, **Alex, Felix, Simon** und alle Eltern. Wir sind sehr stolz auf die tollen Leistungen aller Hessen! Ihr seid super! Viel Spaß bei der Siegerehrung mit hoffentlich einigen Medaillen! Liebe Grüße von Nils, Yannis Jürgen und Christina # hi **Änn, joe** und **gedddy**, die letzte Runde und die letzten zwei Tage brechen an. wir vermissen euch und freuen uns wenn ihr wieder da seid. ich freue mich schon, mit Änn um den Schaukelstuhl zu duellieren. bofer! # Hi **Luise** - viel, viel Glück für die letzte Runde. Ganz doll die Daumen drück... !!! Entweder - oder - alles wird gut :- ) Bis nachher, alles Liebe, Mama # Gruß an alle **Hamburger** in Oberhof und viel Erfolg für die letzte Runde. Ihr schafft das, Schatzis! # Allen **SACHSEN** noch eine erfolgreiche letzte Runde, wünscht Chemnitz! # Hi **MAX**, die dunkle (schwarze) Seite der Macht mag stark sein, aber letztendlich wird sie besiegt ... ;- ) # **ANJA** und **THUY**, einen wunderschönen guten Morgen! :- ) Heute kommt euer schlimmster Albtraum. Wir sehen uns :D # Guten Morgen **ANJA**! Du schaffst das heute! Mom & Dad # **HESSEN**!!! Ihr macht es ja wieder spannend!!! Zuhause mitzufiebern ist noch schrecklicher als vor Ort zu sein. Ich will Euren Jubel heute bei der Siegerehrung hören! Viel Erfolg bis dahin wünscht Oda Peter aus Wetzlar # \*\*\*Wünsche den **HESSEN** noch eine sehr erfolgreiche letzte Runde! Haut nochmal richtig rein!! Liebe Grüße Franziska\*\*\* # Heimo aus Niesky grüßt alle **Sachsen** ! # LIEBER **BENNETT** UND LIEBER **MARCEL**, WIR DRÜCKEN EUCH HEUTE NOCH MAL GANZ FEST DIE DAUMEN - SCHÖN AUF RALF HÖREN UND DIE ZÜGE NICHT VERGESSEN!!!! Eure Schnäbel aus Berlin # an **Lennart**: Miauu, Miauu, Miauu - Dein Gerry # An die Berliner **Rachela, Anna, Elisabeth, Elina, Margarita, Valeria, Emil, Jirawat** und **Bennett** (rote Karte für die Auslosung!), **Dennie, Marcel, Till, Raphael, Moritz, Leonid, Jakob S., Jakob H., Daniel, Robert, Jakob F., Luis, David, Niels Bennett, Joshua, Jan Paul, Aron, Marko, Philipp, Atilla, Carsten, Felix, Robert, Pascal, Alan-Ari, Thomas**! Für die morgige letzte Runde wünsche ich Euch aus Berlin noch maximale Erfolge! Euer Präsident Carsten Schmidt

### Horoskop für 18.06.2011: Fische

Aalglatt, Buttweich und Karpfenblau, alles zusammen schmeckt nicht, wähle also aus und spezialisier dich.

